

Diversity is a fact. – Inklusion is an act. – Und: Don't forget to hüpf!



Beschreibung

Die pädagogische Landschaft wird bunter und vielfältiger und das ist gut so! Wir begegnen Menschen aus verschiedenen Kulturen, Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Menschen mit sichtbaren und unsichtbaren Rucksäcken voller Herausforderungen und Schwierigkeiten sowie originellen und für uns manchmal schwer nachvollziehbaren Verhaltensweisen. Und dafür benötigt es in unserem pädagogischen Handeln so viel mehr als „nur“ ein fundiertes Wissen; es bedarf einer Menge an Flexibilität und spontanen Handlungsreaktionen, viel Kreativität und Fantasie sowie vor allem ein sich ständiges Reflektieren und Hinterfragen. Und es braucht sehr viel Mut, um manchmal neue Wege zu gehen. Häufig sind Institutionen und Einrichtungen damit konfrontiert, dass sie nicht nur die „I-Kinder“ mit im Boot haben, sondern auch „alle anderen“: Kinder ohne Diagnosen, Eltern sowie Rahmenbedingungen, die Mögliches unmöglich erscheinen lassen.

Inhalte

- Die eigene Rolle in der pädagogischen Arbeit: Wer bin ich und wie will ich sein?
- Entwicklungsaufgaben nach Havighurst
- Was ist denn schon „normal“? – Wie gehe ich mit Normen, Vorurteilen, Ängsten & Co. um?
- Grundbedürfnisse – Was wir alle brauchen und wie wir besser darin werden, das zu spüren.
- Wahrnehmung – Das A & O in unserem Erleben
- Bewegung, Gleichgewicht und Grobmotorik – Wie sie uns alle verbindet und „in die Karten spielt“
- Bewegung als selbstwirksames Erleben
- Struktur und Wiederholungen – Warum sie für alle ein Gewinn sind
- Kommunikation – Die Macht der Worte und die berühmte „Goldwaage“
- Mitgefühl statt Mitleid – Das „Mitgehen“ und die Abgrenzung

- Wertschätzung und Positiv-Fokus – Die eigene innere Einstellung
- Reframing – Die Methode, in Schwierigem doch noch etwas Gutes entdecken zu können

Ziele

Die Fortbildung ist als ein Mut-Machen für das Arbeiten an der eigenen pädagogischen Haltung sowie für das Erarbeiten von sinnvollen Strukturen und Routinen im Kita-Alltag gedacht. Gemeinsam werden wir wichtige Werte und hilfreiche Strukturen überlegen, entwickeln und herausarbeiten.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kinderkrippen und Kindergärten aller Träger

Termin und Ort

Dienstag, 24. November 2026,
9.30–15.45 Uhr
Mittwoch, 25. November 2026,
9.30–15.45 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4,
90459 Nürnberg

Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

Referent/-in

Johanne Meiners, Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin
Verhaltenstherapie, Sonderpädagogin
(M.A.)

Kosten

130,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB,
Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Dienstag, 13. Oktober 2026